Pfarrbrief der Pfarre Trumau
St. Johannes der Täufer

Advent 2018

Ein Kind ist uns geboren

Liebe Pfarrgemeinde!

Die Restaurierung unserer Orgel hat begonnen. Im September hat der Orgelbauer das Werk abgebaut und zur Restauration in seine Werkstatt gebracht. Zu Ostern soll die neue Orgel prachtvoll ertönen. Die Einweihung ist für den Weißen Sonntag geplant. Dazu braucht es aber noch ca. 20.000.- €. Deshalb werden wir die alten Orgelpfeifen gegen eine Spende bereits am Adventmarkt hergeben. Herzliche Einladung! Die neu eingeführte Familienmesse am 3. Sonntag des Monats ist ein voller Erfolg: Die Kinder musizieren und gestalten die Heilige Messe voll Freude. Ein besonderer Dank dafür gilt unserer lieben Religionslehrerin Frau Christina Planck!

Mit großer Freude warte ich heuer auf das Christuskind. Ihr wisst ja – das Christuskind bringt immer Geschenke: Friede – Freude – Liebe – Barmherzigkeit. Das größte Geschenk für uns ist es selbst – Immanuel – Gott für Dich.

Dass das Christuskind in Euer Herz kommt wünscht Euch P. Pio

ADVENTMARKT IM TRUMAUER PFARRZENTRUM

am 1. & 2. Dezember

Samstag, 10.00 bis 16.00 Uhr

Genießen Sie bei Punsch und Weihnachtsgebäck unseren Markt!

- ***Neu: ab 14 Uhr Adventfeier*** *mit Geschichten und Liedern*
- ***Aus Pater Pio's Dutch Oven:*** *Heuer: Ripperln!*
- ***Erstmalig:*** *Original Trumauer Orgelpfeifen zum Verkauf*
- ***Handarbeiten und Geschenkideen***

Sonntag, 10.30 bis 15.00 Uhr

9:30 Hl. Messe mit ***Adventkranzweihe****!*

anschl. Adventmarkt im Pfarrheim, wieder mit ***P. Pio's Dutch Oven***

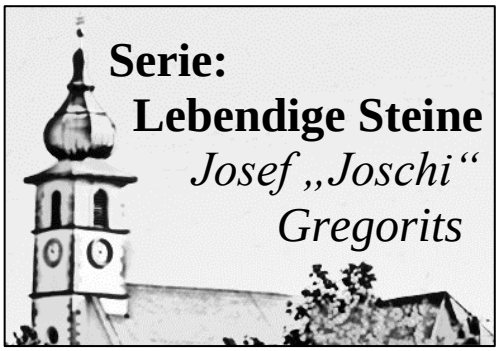
ab 11:00 ***Kasperltheater*** *anschließend Bastelstation für Kinder*

16:00 Adventkonzert mit ***Vocal Total Trumau*** *in der Pfarrkirche*

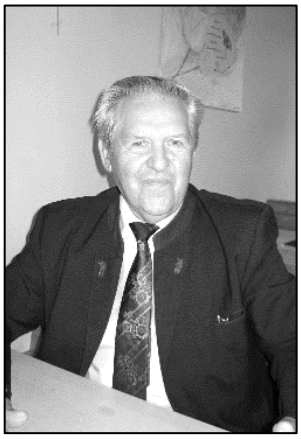
Die Pfarre Trumau freut sich auf Ihr zahlreiches Kommen.

Für den Inhalt verantwortlich: *P. Ing. Mag. Dr. Pio Suchentrunk OCist, Röm. – Kath. Pfarre Trumau, Kirchengasse 4, 2521 Trumau, www.pfarre-trumau.at, DVR-Nr.: 00298741235,* ***Bildnachweis:*** *privat.*

Kontakt P. Pio: ppio@gmx.at *** Tel: 0680 / 44 64 363



An dieser Stelle stellen wir Ihnen wie immer Personen vor, die in unserer Pfarrgemeinde sichtbar oder unsichtbar, hörbar oder ganz leise einen Dienst tun, der unsere Pfarre lebendig hält. Ein sehr bekanntes Gesicht, ja ein richtiger Eckstein unserer Pfarre – und das muss man fast wörtlich nehmen – ist bis heute „Joschi“ Gregorits. Im Interview erzählt er über seine enge Verbundenheit mit der Pfarre, die Kirchenrestaurierung, Christbäume und vieles mehr.



1. Wann hast du angefangen, dich für die Pfarre in Trumau zu engagieren?

„Nun, ich bin ja erst mit Anfang 30 nach Trumau gekommen. Trotzdem habe ich mich hier gleich wie zu Hause gefühlt. 1984 wurde ich dann in den PGR gewählt und da gab es natürlich immer viel zu tun.“

2. Ein Projekt, das viele Trumauer mit dir verbinden, ist die Kirchenrestaurierung 1992. Wie kam es dazu, dass du da die Leitung übernommen hast? Und welche G'schichtl'n gibt's da zu erzählen?

„Also, die Kirchenrestaurierung war wirklich eine große Sache. Damals ist ja bis zu drei Meter Höhe der Putz heruntergekommen. Auch die Bänke brauchten dringend eine Reparatur. Es war für mich sehr beeindruckend, wie viele freiwillige fleißige Helfer da mit auf der Baustelle waren – über 50 Trumauer! Ich habe das ja nicht allein gemacht. Nun, als die Bänke zur Reparatur nach Heiligenkreuz kamen, da sind uns zwei verloren gegangen – aber sie sind wieder aufgetaucht *(lacht)*.“

3. Was waren dabei die größten Herausforderungen für dich?

„Eine Herausforderung war natürlich, dass ich „nebenbei“ auch gearbeitet habe *(lacht)*. Ich war ja Fleischermeister. Als dann der Fußboden heraußen war, habe ich das Baggerfahren gelernt. Da mussten nämlich über 100 m³ Schotter in die Kirche hinein. Die vielen Helfer mussten versorgt werden. Und das Geld musste auch irgendwie hereinkommen. Da bin ich gemeinsam mit Pater Sighard und vielen anderen Trumauern von Tür zu Tür gegangen.“

4. Du bist wirklich ein echter „Allrounder“ – man hat den Eindruck, dass du das Evangelium sehr wörtlich nimmst. Du hast fest mit „am Hause des Herrn gebaut“ und gehst auch aus der Kirche hinaus zu den Menschen, um ihnen die Frohe Botschaft zu bringen. Was treibt dich an?

„Ich habe mich eigentlich immer, so lange ich denken kann, fest mit der Kirche verbunden gefühlt und bin auch einmal beim Militär während des Bereitschafts-dienstes in die Kirche gegangen *(lacht)*. Das ist für mich einfach wichtiger als alles andere im Leben.“

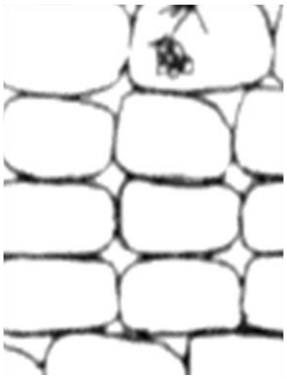
5. Welche Aufgaben lässt du dir auch heute, mit über 80 Jahren, nicht nehmen?

„Beim Aufstellen der Christbäume und beim Aufhängen des Adventkranzes bin ich immer dabei. Da gibt es auch viel Interessantes zu erzählen. Einmal hatten wir einen Christbaum mit einem so dicken Stamm, dass er in keinen Ständer gepasst hat und im letzten Jahr, da war der Adventkranz so schwer, dass wir ihn nicht hinaufbringen konnten…“

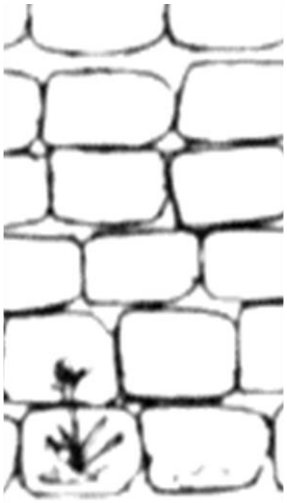
6. Was waren für dich die Highlights in den vielen Jahren?

„Da gab es sicher viele Höhepunkte. Unvergessen sind die Schlossfeste (1980 – 2004). Die waren sehr stimmungsvoll und in der ganzen Umgebung bekannt.“

Vielen Dank für das Gespräch!

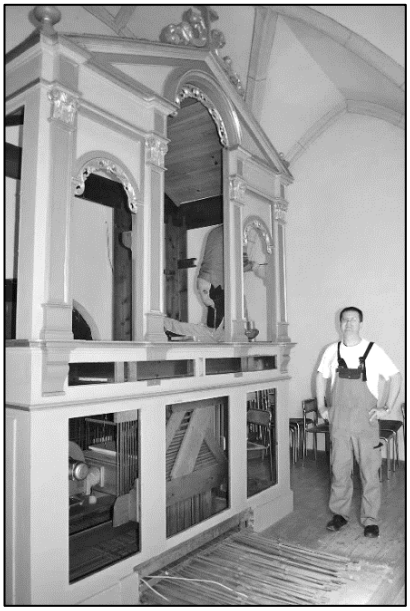


„Da gab es natürlich immer viel zu tun …“



Das Interview führte:
Marlen Sinitsin

Orgelabbau und Pfeifenverkauf



Nach 134 Jahren Dienstzeit wird nun die Trumauer Orgel durch eine Neue ersetzt. Das wunderschöne Originalgehäuse aus dem Jahr 1884 bleibt erhalten, und bis Weihnachten soll bereits die neue Orgel darin stehen. Die Firma Kögler aus St. Florian ist seit September an der Arbeit. Und auch P.Pio hat fleißig mit Hand angelegt. Allerdings wird es aufgrund der Temperaturen im Winter nicht möglich sein, sie schon zu stimmen. So wird die Orgelweihe erst im Frühjahr stattfinden. Sie müssen sich allerdings nicht für immer vom Klang der alten Orgel verabschieden. Die kleinen und mittleren Original-Orgelpfeifen gibt es nämlich ab sofort zum Liebhaberpreis zu erwerben. Sie eignen sich hervorragend als weihnachtliche Dekoration oder auch als Hundepfeife ☺! In jedem Fall leisten Sie mit dem Kauf einer Orgelpfeife einen Beitrag zur neuen Orgel – erstmalig beim Adventmarkt erhältlich.

Seniorencafé im Advent:

15. Dezember 15 – 17 Uhr

Mit Toni Stefan,
Weihnachtsmusik und
Weihnachtsgeschichten

Silvester Alternativ

31. Dezember

ab 20 Uhr Anbetung
21 Uhr Lobpreis
22 Uhr Hl. Messe
23 Uhr Anbetung

Herbstmomente …

Wie jedes Jahr segnete P. Pio am Franziskustag die Tiere unseres Ortes. Links im Bild: Einer der meistgesegneten Hunde Trumaus – Dayo mit seinem treuen Besitzer Hans-Dieter.

Das erste große Erntedankfest am zweiten Septemberwochenende war ein großer Erfolg. Immer dabei: Familie Märzweiler.

Kranzniederlegung mit Totengedenken zu Allerheiligen mit Bürgermeister Andreas Kollross und der FF Trumau.

Advent und Weihnachten in der Pfarre Trumau

Sa, 1.12.	10 – 16:00 Adventmarkt, **ab 14 Uhr Adventfeier** *(Programm → Titelseite)* 18:00 Vorabendmesse mit Adventkranzsegnung
So, 2.12. *1. Advent*	9:30 Hl. Messe mit **Adventkranzsegnung** 10:30 – 15:00 Adventmarkt 16:00 Adventkonzert mit Vocal Total in der Pfarrkirche
Sa, 8.12.	9:30 **Nikolausmesse** (Maria Empfängnis)
So, 9.12. *2. Advent*	9:30 Hl. Messe, anschl. Pfarrcafé
Sa, 15.12.	7:00 Roratemesse in der Schlosskapelle 15:00 Seniorencafé mit Toni Stefan *(→ Innenteil)*
So, 16.12. *3. Advent*	9:30 Hl. Messe, anschl. Pfarrcafé 11:00 Familienmesse
Sa, 22.12.	7:00 Roratemesse in der Schlosskapelle
So, 23.12. *4. Advent*	9:30 Hl. Messe, anschl. Pfarrcafé
Mo, 24.12. *Heiligabend*	7:00 Roratemesse in der Kirche 15:30 Reiter bringen das Friedenslicht (vor der Kirche) 16:00 Kinder- und Seniorenmette 22:00 Christmette
Di, 25.12. *Christtag*	7:00 Hirtenamt 9:30 Hochamt mit **Vocal Total Trumau**
Mi, 26.12. *Stefanitag*	9:30 Hochamt
Mo, 31.12. *Silvester*	18:00 Jahresschlussgottesdienst ab 20:00 **Silvester Alternativ** *(Programm → Innenteil)*
Di, 1.1. *Neujahrstag*	10:00 Neujahrsgottesdienst
Fr, 4.1. – Sa, 5.1.	10 – 16:00 **Sternsingen** *(siehe unten!)*
So, 6.1.	9:30 Dreikönigshochamt

Jetzt anmelden!

❄ ❄ STERNSINGER AUFGEPASST! ❄ ❄

Wir gehen am **Fr 4. und Sa 5. Jänner jeweils von 10 – 16 Uhr.**
Für ein gemeinsames Mittagessen im Pfarrzentrum wird gesorgt.
Anmeldebögen gibt es in der Volksschule, nach den Hl. Messen in der Sakristei oder im Pfarrheim.
Kontakt: *Marlen Sinitsin (0664 / 730 70 626)*

2019